# Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 31. Oktober 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld




Foto: Silas Koch

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

am 31. Oktober begegnen sich zwei ganz unterschiedliche Traditionen. Während Kinder verkleidet durch unsere Straßen ziehen und mit „Süßes oder Saures“ an den Haustüren klingeln, erinnert der Reformationstag an Martin Luther und den Beginn einer Bewegung, die Kirche, Gesellschaft und Bildung nachhaltig geprägt hat.

Halloween ist inzwischen auch in Dillenburg für viele Familien zu einem festen Termin geworden. Ich wünsche allen kleinen Hexen, Gespenstern und Kürbisgeistern viel Freude. Bitte achten Sie im Straßenverkehr besonders auf die Kinder. Helle Kleidung, Reflektoren und eine Taschenlampe sorgen dafür, dass sie gut gesehen werden. Ebenso wichtig ist gegenseitiger Respekt: Nicht jede und jeder möchte an Halloween teilnehmen, und das sollten wir selbstverständlich akzeptieren.

### Über Haltung und Verantwortung nachdenken

Der Reformationstag lädt zugleich dazu ein, über Haltung und Verantwortung nachzudenken. Die Reformation steht für den Mut, Gewohntes zu hinterfragen, für die Kraft des persönlichen Gewissens und für die Bedeutung von Bildung. Diese Gedanken bleiben aktuell – gerade in einer Zeit, in der ein offener und respektvoller Austausch wichtiger denn je ist.

So verschieden beide Anlässe auch sind, haben sie etwas gemeinsam: Sie bringen Menschen zusammen und geben Raum für Gemeinschaft, Gespräche und gelebte Traditionen.

Ich wünsche Ihnen einen stimmungsvollen 31. Oktober, sichere Wege und ein schönes Wochenende.

Herzliche Grüße
Ihr Friedrich Dehmer

# Saisonende auf dem Schlossberg

## Museumsverein lädt zu zahlreichen Aktionen auf das Schlossberggelände ein

**Dillenburg (red) – Der Dillenburger Museumsverein e.V. lädt für Sonntag, den 1. November (Allerheiligen) zum Abschluss der diesjährigen Museumssaison auf das historische Schlossberggelände ein.**

Im Wilhelmsturm erwartet die Besucher die Geschichte des Hauses Oranien-Nassau – verbunden mit der Tradition des Niederländischen Königshauses. Die Inhalte werden auf vier Ebenen anschaulich präsentiert.

Zum Besuch gehört auch der Weg nach oben: 114 Stufen führen auf die höchste erreichbare Stelle des Schlossbergs. Oben wird man mit einem herrlichen Ausblick über Dillenburg – inklusive Balkonblick – belohnt.

### Museum Villa Grün: Wirtschaftsgeschichte zum Anfassen

Im wirtschaftsgeschichtlichen Museum Villa Grün können die Besucher auf drei Ebenen einen Zugang zu Vergangenheit und Gegenwart der lokalen Wirtschaft finden.

Die Geschichte des Bergbaus im früheren Dillkreis wird im Untergeschoss als „Untertage“ präsentiert.

Im Ausstellungsraum der Villa Grün ist außerdem die Sonderausstellung „Dillenburger Gesichte(n) von 1945 bis 1949 sowie 1960 bis 1980“ zu sehen. Auf 24 großformatigen Tafeln werden Nachrichten und Ereignisse aus der Dillenburger Stadtgeschichte gezeigt.

Innerhalb der Sonderausstellung gibt es noch ein besonderes Highlight: Der Museumsverein präsentiert auf großflächigen Tafeln Bild- und Textmaterial von Oda Lippmann (geb. Dencker). Gezeigt werden Eindrücke aus ihrer Zeit als Rallyefahrerin in der Weltspitze.

### Kasemattenführung: Unterirdisch beeindruckend

Bei einer Führung durch die Kasematten entdecken die Besucher eine ganz besondere Seite des Schlossbergs. In einer rund einstündigen Führung erfährt man viel Wissenswertes über die (heute) unterirdischen Verteidigungsanlagen – nach ihren Namensvettern in Luxemburg-Stadt gelten sie als zweitgrößte in Europa.



**Die Projektgruppe „Leben im 18. Jahrhundert“ grüßt mit Salutschüssen.** Foto: Peter Patzwaldt

In den Kasematten herrschen Temperaturen von etwa acht Grad Celsius. Es wird gebeten auf angepasste Kleidung zu achten, und da das Geläuf holprig ist, empfiehlt sich festes Schuhwerk.



**Der Schlossbergverein sorgt mit Snacks und Erfrischungen für die Besucher.** Foto: Peter Patzwaldt



**Letztmalig für dieses Jahr bietet sich die Gelegenheit, die Kasematten zu besichtigen.** Foto: Peter Patzwaldt

### Schlossberggelände (Parkanlage): Spaziergang mit Informationen

Neben dem Besuch der Museen und Kasematten lädt das Schlossberggelände zu einem informativen Spaziergang ein. An neun markanten Standorten finde man zwölf Texttafeln, die über Geschichte, Schloss und Verteidigungsanlagen informieren – und die Mächtigkeit des früheren Schlosses erlebbar machen.

### Historischer Auftakt mit Salutschüssen

Die Projektgruppe „Leben im 18. Jahrhundert“ des Dillenburger Museumsvereins e.V. begrüßt die Gäste in historischer Uniform. Die Kanonen werden von 13 bis 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde abgefeuert.

### Musikalischer Höhepunkt: Capella Orania

Um 15 Uhr erwartet die Gäste im Wilhelmsturm ein besonderer musikalischer Höhepunkt: Die Musikgruppe des Museumsvereins „Capella Orania“ lädt zu einer stimmungsvollen musikalischen Reise durch vergangene Jahrhunderte ein.

### Unterstützung vom Schlossbergverein

Auch der Schlossbergverein Dillenburg e.V. unterstützt den Museumsverein tatkräftig. Die ebenfalls in historischer Kleidung kostümierten Damen verwöhnen die Gäste mit heimischen Spezialitäten wie belegte Brote und Brötchen, mit selbstgemachten Marmeladen oder herzhafter Hausmacher Wurst. Für die kleinen Gäste gibt es außerdem süße Überraschungen. Eine Tasse Kaffee kommt erfahrungsgemäß immer sehr gut an – besonders nach einer Kasemattenführung. Speisen und Getränke sind für Gäste der Museen und Kasematten kostenfrei. Eine Spende ist erwünscht.

**Öffnungszeiten und Kasemattenführungen:**

- Die musealen Anlagen sind geöffnet von 10 bis 17 Uhr.
- Kasemattenführungen starten ab 11 Uhr stündlich vor dem Wilhelmsturm.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – ein spontaner Besuch ist möglich.

**Eintrittspreise:** Der Eintritt für beide Museen beträgt vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder bis 15 Jahren. Die Schlossbergkarte kostet sieben Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder bis 15 Jahre.

Die Schlossbergkarte berechtigt zum Besuch beider Museen sowie zur Teilnahme an einer Kasemattenführung.

Weitere Informationen zum Museumsverein und seiner Arbeit finden Interessierte unter: www.museumsverein-dillenburg.de.

# Laternenfest der Kita Donsbach

**DONSBACH (red)** – Das Team der Kita Donsbach lädt für Samstag, 7. November zum Laternenfest ein. Wie immer ist ein tolles Programm für Groß und Klein geplant. Los geht es um 17 Uhr mit einem zauberhaften Theaterstück im DGH Donsbach. In diesem Jahr sind die Teammitglieder der Kita selbst auf der Bühne und spielen einen echten Klassiker der Kinderliteratur nach: „Vom Maulwurf der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ nach dem Bilderbuch von Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch. Anschließend steht traditionell das gemeinsame Singen der Laternenlieder an, an das sich der Laternenumzug durch den Wildpark anschließt.

Im Anschluss haben alle die Möglichkeit, sich bei Bockwurst im Brötchen und warmen und kalten Getränken am Wildpark-Parkplatz zu stärken und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Unterstützt wird das Laternenfest von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Donsbach.

### Vorbestellung des Essens

Zur besseren Planung bittet die Kita um Vorbestellung des Essens: Sowohl die Würste im Brötchen, als auch Weckmänner können zum Preis von drei Euro pro Stück erworben werden.

Das Team freut sich auf einen stimmungsvollen Abend mit leuchtenden Kinderaugen und Laternen.


Haus der Bestattungen SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten
... für einen liebevollen und würdigen Abschied !
Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
**Telefon:** (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99
**E-Mail:** info@schmitt-bestattungen.de
**Mehr Info´s unter:** www.schmitt-bestattungen.de



Ihr ambulanter Pflegedienst
Diakoniestation Dillenburg

Werde Teil unseres Teams!
- Pflege(fach)kraft (m/w/d) in Teilzeit
- Hauswirtschaftskraft (m/w/d) in Teilzeit / auf Minijob-Basis

Weitere Informationen findest du im Internet.
Pflege · Betreuung · Beratung · Entlastung
www.pflegejobs-dill.de

Brauchen Sie Unterstützung zu Hause?
Deutsches Rotes Kreuz


MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 303 - 700
DRK PflegeZuhause

# Amtliche Bekanntmachung

## Sitzung des Ortsbeirates Niederscheld

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 04.11.2026, 18:00 Uhr

**Ort, Raum:** Dorfgemeinschaftshaus Niederscheld, Mühlgasse, 35687 Dillenburg

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rückblick auf die Sprechstunde des Bürgermeisters in Niederscheld am 20.10.2026
3. Abschnitt des Oranierpfads zwischen Hauptstraße und Schlagweg
4. Stand Fahrradweg
5. Lagerung von Reifen und Behältern auf dem öffentlichen Gelände oberhalb der Kläranlage
6. Status Ersatz der Gedenktafeln am Friedhof
7. Tempo 30 Ortsdurchfahrt
8. Verschiedenes

35683 Dillenburg

gez. Michael Schell
Vorsitz

---

**BEKANNTMACHUNG**
der Stadtwerke Dillenburg

## Spülung des Rohrnetzes

An folgenden Tagen wird das Wasserversorgungsnetz gespült:

| | | |
|---|---|---|
| **Montag,** | **02.11.2026** | **Stadtteil Nanzenbach** |
| **Dienstag,** | **03.11.2026** | **Stadtteil Eibach** |
| **Mittwoch,** | **04.11.2026** | **Stadtteil Oberscheld** |
| **Donnerstag,** | **05.11.2026** | **Stadtteil Frohnhausen** Gebiet Hindenburgstraße – Rathausstraße in Richtung Wissenbach, einschließlich Gebiet rechts der Bundesstraße in Richtung Wissenbach gesehen |
| **Freitag,** | **06.11.2026** | **Stadtteil Frohnhausen** Gebiet Hindenburgstraße – Rathausstraße, in Richtung Dillenburg |
| **Montag** | **09.11.2026** | **Stadtteil Niederscheld** |

Die Spülungen werden in der Zeit von ca. 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt. In dieser Zeit ist mit Beeinträchtigungen und Druckschwankungen des Wassers zu rechnen.

**Wir bitten unsere Kunden um Verständnis**.

Dillenburg, 31. Oktober 2026

Leukel
Komm. Betriebsleiter

---

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dillenburg

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Dillenburg vom 30.09.2026 im Geschäftszimmer des Jagdvorstandes, 35683 Dillenburg, Bahnhofsplatz 1, Zimmer A 10.05, während der Kernzeiten (Montag bis Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr, Freitag 08.30 – 12.00 Uhr), ab Montag, den 02.11.2026 für zwei Wochen zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Der Jagdvorstand sowie die Jagdgenossenschaftsversammlung haben gemäß § 8 Absatz 2, Buchstabe i der Satzung der Jagdgenossenschaft Dillenburg den Beschluss gefasst, den Jagdpachterlös für das Jagdjahr 2025/26 dem Etat der Oranienstadt Dillenburg zuzuführen. Gemäß § 10 der Satzung wird darauf hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse und Jagdgenossin, welche diesem Beschluss nicht zustimmen, vom 02.11.2026 bis 15.11.2026 die Auszahlung dessen Anteile beim Jagdvorstand durch schriftliche Erklärung zu Protokoll beantragen kann. Dazu ist von Antragstellenden ein aktueller, rechtsgültiger Grundbuch-Nachweis über den Flächenanteil des Grundeigentums im entsprechend jagdbaren Bereich vorzulegen.

Dillenburg, den 20.10.2026

gez. Simon
Jagdvorsteher


## IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Redaktion:** Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

**Anzeigen:** Melanie von Hehl (verantwortlich)

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

**Geschäftsführer:** Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.


## ZWECKFEUER ONLINE BEANTRAGEN

Der Herbst ist traditionell die Hauptsaison, für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten oder Grundstücken im Außenbereich.
Ab dem 01.11.2026 bietet die Oranienstadt Dillenburg die Anmeldung nun online an. Hieraus ergeben sich eine Reihe von Vorteilen: So können Sie die Anmeldung nun rund um die Uhr einreichen, gänzlich unabhängig von Öffnungszeiten. Darüber hinaus ist der Online-Prozess so gestaltet, dass die Fehleranfälligkeit minimiert wird. Das Ziel hierbei ist es, den Verwaltungsprozess für Sie schneller und effizienter gestalten.
Bitte beachten Sie, dass telefonische Meldungen ab dem 01.11.2026 nicht mehr möglich sind.

## WASSER AUF FRIEDHÖFEN WIRD ABGESTELLT

**Dillenburg und Stadtteile**: Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und der allmählich beginnenden Frostperiode ist eine Gefährdung der Wasserleitungen bzw. der Wasserschöpfstellen durch Frosteinwirkung auf den Friedhöfen der Oranienstadt gegeben. Um kostspielige Frostschäden an Becken und Leitungen zu vermeiden wird ab **Montag, dem 09.11.2026,** auf allen Friedhöfen die Wasserversorgung bis zum kommenden Frühjahr abgestellt.

Dillenburg, den 31.10.2026



## Der Wochenmarkt in Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Am heutigen Samstag (31. Oktober) findet wieder der Dillenburger Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmsplatz statt. Von 8 bis12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg



**Abendstimmung am Alten Rathaus.** Foto: Peter Patzwaldt

# Dillenburgs dunkle Seite

### Spannende Stadtführungen ohne Anmeldung

**DILLENBURG (red)** – Dillenburg zeigt sich mit brandneuen Terminen von einer besonders geheimnisvollen Seite. Wer sich traut, kann ganz ohne Anmeldung in die düstere Geschichte der Oranierstadt eintauchen.

Bei diesen außergewöhnlichen Rundgängen führt eine erfahrene Stadtführerin die Teilnehmenden durch über 400 Jahre Stadtgeschichte – mit besonderem Fokus auf deren dunkles Kapitel. In etwa 75 spannenden Minuten erfahren die Gäste Wissenswertes über Mörder und Hexen, über die Zeiten inmitten der Pest, über grausame Foltermethoden und öffentliche Hinrichtungen. Auch geheimnisvolle Legenden von ruhelosen Geistern und unheimlichen Höllenhunden kommen zur Sprache. Zum Abschluss des Rundgangs wartet ein kleiner Umtrunk auf die mutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Führungen finden zu folgenden Terminen statt:

- Am Donnerstag, 19. November, um 18 Uhr
- Am Freitag, 18. Dezember, um 18 Uhr

Eine Teilnahme ist für Personen ab 16 Jahren möglich. Der Preis beläuft sich auf 10 Euro pro Person.

Der Teilnahmebetrag wird in bar vor Ort bei der Stadtführerin gezahlt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist am Alten Rathaus in Dillenburg (Hauptstraße 19, 35683 Dillenburg).

# AD(H)S verstehen

### Vortrag in Manderbach beleuchtet Hintergründe

**MANDERBACH (red)** – ADHS ist weit mehr als Unaufmerksamkeit, Vergesslichkeit oder innere Unruhe. Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung beeinflusst zahlreiche Bereiche des Lebens und stellt Betroffene, Angehörige und Fachkräfte immer wieder vor Herausforderungen.

Um fundiertes Wissen zu vermitteln und ein besseres Verständnis für die Hintergründe von ADHS zu ermöglichen, lädt die Christliche Versammlung Manderbach e.V. zu einem Informationsabend unter dem Titel „AD(H)S verstehen – Neurobiologische Hintergründe der typischen Symptome“ ein.

Referentin des Abends ist die Diplom-Ergotherapeutin Iris Birkenfeld, die als Praxisinhaberin seit vielen Jahren Menschen mit der Diagnose AD(H)S dabei begleitet, ihre Fähigkeiten im Alltag zu stärken und weiterzuentwickeln. Durch ihre praktische Erfahrung kennt sie die Herausforderungen, mit denen Betroffene und deren Familien konfrontiert sind.

### Wissen vertiefen und Betroffene besser verstehen

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die besonderen Abläufe im Gehirn von Menschen mit ADHS. Verständlich und praxisnah wird erläutert, wie neurobiologische Prozesse Denken, Fühlen und Handeln beeinflussen und warum viele typische Verhaltensweisen nicht einfach auf mangelnde Disziplin oder fehlende Motivation zurückzuführen sind. Die Teilnehmer erhalten Einblicke darüber, welche Auswirkungen die Besonderheiten der Informationsverarbeitung auf Schule, Beruf, Beziehungen und den Alltag haben können.

Der Abend richtet sich an Eltern, Angehörige, pädagogische und therapeutische Fachkräfte sowie an alle Interessierten, die ihr Wissen über ADHS vertiefen und Betroffene besser verstehen möchten. Auch Menschen, die selbst von ADHS betroffen sind, sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet am Montag, 2. November um 20 Uhr in der Christlichen Versammlung Manderbach, Fauleborn 10, 35685 Dillenburg-Manderbach, statt. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen informativen Abend, der dazu beitragen möchte, Vorurteile abzubauen, Zusammenhänge besser zu verstehen und neue Perspektiven im Umgang mit ADHS zu eröffnen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter:
www.cv-manderbach.de.

# Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister

### Am 10. November im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheld

**OBERSCHELD (red)** – Bürgermeister Friedrich Dehmer lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Oberscheld herzlich zur Bürgersprechstunde ein. Diese bietet die Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt im Gespräch zu besprechen.

Die Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 10. November ab 17 Uhr im DGH Oberscheld statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Der direkte Dialog mit den Menschen unserer Stadt ist mir besonders wichtig. Die Sprechstunde ermöglicht es, Anliegen unkompliziert und persönlich zu klären“, betont der Bürgermeister.

Alle Interessierten sind eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken.

**Kontakt für Rückfragen:** Frau Karen Hafer, Tel. 02771 896-131 oder
E-Mail: k.hafer@dillenburg.de.

# Mutterschutz-Meldung vereinfacht

### RP Gießen vereinfacht digitales Verfahren für Arbeitgeber

**GIESSEN (red)** – Die drei Regierungspräsidien in Hessen haben einen weiteren Schritt bei der Digitalisierung von Verwaltungsverfahren gemacht: Für das Online-Verfahren zur Mutterschutz-Mitteilung steht Arbeitgebern nun die Version 2.0 zur Verfügung.

### Drei wesentliche Vorteile

Das neue, deutlich verbesserte und vereinfachte Verfahren zur „Benachrichtigung über die Beschäftigung einer schwangeren bzw. stillenden Frau“ ermöglicht es, die Meldung schnell und unkompliziert an die zuständige Arbeitsschutzbehörde in Hessen zu übermitteln. Für Mittelhessen ist dies das Regierungspräsidium Gießen.

Gegenüber der bisherigen Version gibt es drei wesentliche Vorteile: Erstens sind die Fragen dynamisch gestaltet. Dadurch werden nur die Informationen abgefragt, die für den jeweiligen Einzelfall relevant sind.

### Dokumente direkt online hochladen

Zweitens besteht nun die Möglichkeit, Dokumente direkt über das Online-Verfahren hochzuladen. So können alle erforderlichen Informationen gebündelt übermittelt werden.

Drittens wird das zuständige Regierungspräsidium in Hessen anhand des eingegebenen Beschäftigungsortes automatisch ermittelt. In die überarbeitete Version 2.0 sind die Anforderungen und Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern eingeflossen.

**Hintergrund:** Nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG; § 27 Abs. 1) sind Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber verpflichtet, die für den Beschäftigungsort zuständigen Aufsichtsbehörden über die Beschäftigung einer schwangeren oder stillenden Frau unverzüglich zu benachrichtigen, sobald die Frau ihre Schwangerschaft beziehungsweise Stillzeit mitgeteilt hat.

Die Regierungspräsidien nehmen dabei die Aufgaben der zuständigen Arbeitsschutzbehörden wahr und prüfen die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben für den Mutterschutz.

# Wiederinbetriebenahme genehmigt

### RP Gießen: Outokumpu darf Anlagenteil wieder nutzen

**GIESSEN/DILLENBURG (red)** – Nach dem Schadenereignis mit Freisetzung von Mischsäure in die Dietzhölze am 30. September bei der Firma Outokumpu in Dillenburg hat das Regierungspräsidium (RP) Gießen den Betrieb des betroffenen Anlagenteils Säureregeneration untersagt.

### Das Schadenereignis kann sich in dieser Form nicht erneut ereignen

Für eine Wiederinbetriebnahme mussten die sicherheitstechnischen Voraussetzungen zuvor wiederhergestellt sein. Seit dem 19. Oktober hat das RP Gießen den Betrieb des Anlagenteils nach intensiver Fehlersuche genehmigt. Weitergehende Untersuchungen des Gewässerzustands dauern an.

Nach vorliegenden Berichten von Sachverständigen sind die Maßnahmen laut RP Gießen ausreichend und geeignet, eine sichere Wiederinbetriebnahme der Säureregeneration zu gewährleisten. Das heißt: das Schadenereignis kann sich in dieser Form nicht erneut ereignen. Was ist seit dem Schadenereignis gemacht worden? Am 2. Oktober ordnete das RP Gießen eine sicherheitstechnische Prüfung durch einen staatlich zugelassenen Sachverständigen an. Die Durchführung dazu erfolgte unmittelbar danach ab dem 5. Oktober durch beauftragte Sachverständige.

Gegenstand der angeordneten Prüfungen ist vor allem die Ermittlung der Schadenursache. Außerdem geht es um die zu treffenden Maßnahmen, die für eine sichere Wiederinbetriebnahme der Säureregeneration in einem schrittweisen Verfahren notwendig sind. Der Sachverständige hatte zunächst Maßnahmen für die Wiederinbetriebnahme zur Umsetzung vorgeschlagen. Die Anlagenbetreiberin hatte diese Maßnahmen dem RP Gießen gegenüber angezeigt. Nach behördlicher Zustimmung erfolgte die Umsetzung. Am vergangenen Freitag wurden die umgesetzten Maßnahmen im Beisein von Fachleuten des Regierungspräsidiums durch den Sachverständigen vor Ort abgenommen.

# Luthers Geschichte wird lebendig

## Aufführung des Luther-Musicals zum Reformationstag im Dorfgemeinschaftshaus Donsbach

**DONSBACH (red)** – Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Donsbach und der Evangelisch-Methodistischen Kirche lädt am heutigen Samstag, 31. Oktober, zu einem ganz besonderen Event ins Dorfgemeinschaftshaus Donsbach ein: Zu einem Luther-Musical! Beginn ist um 19 Uhr.



**Das Ensemble des Luther-Musicals: (vordere Reihe v. l.) Naima Lasch, Annika Emmerich, Luise Momm, Anton Immel, René Pickenhahn; (hintere Reihe v. l.) David Simon Bräuer, Jürgen Nagy, Georg Lasch, Beate Lasch, Sabine Gail und Manfred Herr. Es fehlt Helen Hanel.** Foto: Daniel Gail

Bereits seit April probt das Ensemble unter der organisatorischen Leitung von Rene Pickenhahn und Daniela Mulhardt (beide Ev. Kirchengemeinde) und Pastorin Beate Lasch (EMK), um das Leben des störrischen, aber seinen Idealen stets treuen Reformators, auf die Bühne zu bringen.

**Zur Geschichte:** Wir befinden uns in der Stube der Luthers in der das Familienoberhaupt und Mutter Katharina ihren Kindern eindrückliche Einblicke in den Werdegang des Reformators, seine Ideale und Konflikte geben. Dabei können sich die Zuschauer über mitreißende und eingängige Lieder freuen, die unter der musikalischen Leitung von Daniela Mulhardt einstudiert wurden.

Unterstützung erhielten die Organisatoren dabei auch durch Malcafe des fresh X Projektes des Cafe Hatwat Oberdresselndorf und Horst Dietermann, die sich hingebungsvoll dem Bühnenbild widmeten. Für die richtige Bekleidung der Darsteller zeichnet sich das Fähnlein zu Dillenburg zuständig, die das Projekt durch die Leihgabe der richtigen Kostümierung unterstützen. Das Luther-Musical wird gefördert durch die VR Bank Lahn Dill Dillenburg und der ev. Allianz Donsbach.

Im Anschluss an das Musical können sich die Gäste bei einem gemütlichen Plausch leckere Suppe schmecken und den Abend ausklingen lassen.

Der Eintritt zum Musical ist frei, Spenden sind erbeten.

# Gemeinsam stark für die Zukunft

## VdK-Ortsverbände Oberscheld und Niederscheld fusionieren

**NIEDERSCHELD/OBERSCHELD (red)** – Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Die VdK-Ortsverbände Oberscheld und Niederscheld schließen sich offiziell zusammen. Künftig treten die beiden Verbände gemeinsam unter dem Namen VdK-Ortsverband Scheldetal auf.

Hintergrund des Zusammenschlusses ist eine strukturelle Entlastung: Der Ortsverband Oberscheld war bereits seit dem Jahr 2019 ohne gewählten Vorstand. Um die Betreuung der Mitglieder vor Ort langfristig zu sichern und das ehrenamtliche Engagement auf ein stabiles Fundament zu stellen, wurde der Zusammenschluss mit dem aktiven Nachbarverband Niederscheld beschlossen.

„Mit diesem Schritt bündeln wir unsere Kräfte und fangen den Ortsverband Oberscheld in einer starken Gemeinschaft auf“, erklärt Regina Stolze. „So können wir allen Mitgliedern auch weiterhin eine verlässliche Anlaufstelle bieten und ein lebendiges Vereinsleben mit gemeinsamen Aktivitäten gestalten.“

Für die Mitglieder ändert sich durch die Fusion im Alltag nichts: Alle sozialrechtlichen Beratungsangebote und die Betreuung über die Beratungsstelle laufen nahtlos in gewohnter Qualität weiter.

**Kontakt:** Regina Stolze, Vorstandssprecherin Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V., Forsthausstraße 16, 35687 Dillenburg-Niederscheld. E-Mail: regina.stolze@vdk.de.

# Hörnerklang in der Kirche

## Hubertusmesse in der Stadtkirche in Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Hörnerklang in der Kirche, herbstlich geschmückter Altarraum und eine jahrhundertealte Erzählung: Am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr feiert die evangelische Kirchengemeinde in der Evangelischen Stadtkirche Dillenburg eine Hubertusmesse.

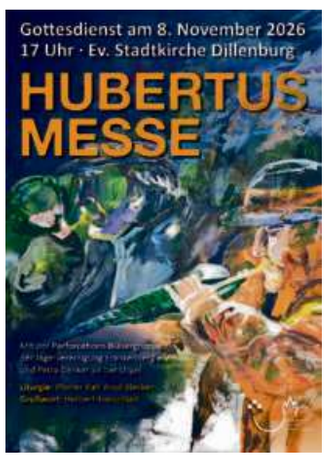



Foto: Ev. Kirchengemeinde

Die alte Hubertuslegende erzählt von einem leidenschaftlichen Jäger, dem während der Jagd ein Hirsch begegnet. Zwischen dessen Geweih sieht Hubertus ein Kreuz. Was er bisher nur als Beute vor Augen hatte, sieht er plötzlich mit anderen Augen. Die Begegnung unterbricht ihn und verändert sein Leben.

Gerade darin liegt für uns heute die Kraft dieser alten Erzählung. Sie fragt: Wie gehen wir mit dem Leben um, das uns anvertraut ist? Wo liegen die Grenzen dessen, was wir dürfen, obwohl wir es könnten? Und was geschieht, wenn wir lernen, im Geschöpf mehr zu sehen als etwas, über das wir verfügen können?

Deshalb geht es in der Hubertusmesse um mehr als jagdliches Brauchtum und Folklore. Es geht um die Ehrfurcht vor dem Leben, um Maß und Verantwortung und um unseren Platz in Gottes Schöpfung. Und es geht um das Kreuz: um Christus, der unseren Blick verändert und uns daran erinnert, dass die Welt nicht uns gehört, sondern Gottes Schöpfung ist.

Musikalisch wird der Gottesdienst von der Parforcehorn-Bläsergruppe der Jägervereinigung Frankenberg e. V. gestaltet. Die besondere Klangwelt der Jagdhörner tritt dabei in einen Dialog mit der Orgel, gespielt von Kantorin Petra Denker. Die Liturgie und Predigt übernimmt Pfarrer Ralf Arnd Blecker. Herbert Freischlad führt in die Tradition der Hubertusmesse und ihre Bedeutung für die Jägerschaft ein.

# Berührende Melodien und einfühlsame Texte

## Konzert-Gottesdienste am 31. Oktober in Frohnhausen und am 1. November in Haiger

**FROHNHAUSEN/HAIGER (red)** – Musik zum Aufatmen, Lieder zum Mitsingen und Geschichten, die berühren: Die Evangelische Kirchengemeinde Frohnhausen lädt am Samstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem besonderen Konzert-Gottesdienst in die evangelische Kirche in Frohnhausen ein. Unter dem Titel „Herztöne – Singen mit HERZ + MUND“ gestalten der Songpoet Martin Buchholz und der Pianist Timo Böcking einen Abend, der Musik, persönliche Geschichten und gemeinsames Singen miteinander verbindet.

Mit berührenden Melodien und einfühlsamen Texten nehmen Martin Buchholz und Timo Böcking die großen und kleinen Themen des Lebens in den Blick: Zweifel und Zuversicht, Pläne und Pleiten, Sorgen und Segen, Wunden und Wunder. Dabei verbinden sich Tiefgang und Leichtigkeit zu einem musikalischen Erlebnis, das zum Innehalten, Aufatmen und Nachdenken einlädt. Die Lieder möchten Mut machen, Hoffnung schenken und Menschen mitten in ihrem Alltag erreichen. Dabei sind die Gäste ausdrücklich eingeladen, selbst mitzusingen.

Der Konzert-Gottesdienst findet am Reformationstag statt und ist Teil eines gemeinsamen Wochenendes, zu dem die evangelischen Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums Haiger-Struth einladen. Im Mittelpunkt steht die verbindende Kraft von Musik und Glauben – offen für Menschen jeden Alters und unabhängig davon, ob sie einfach einen besonderen musikalischen Abend erleben oder neue Impulse für ihren Glauben mitnehmen möchten.



**Besondere Konzert-Gottesdienste mit Martin Buchholz und Timo Böcking an diesem Wochenende.** Foto: privat

### Musiker gestalten am 1. November Gottesdienst in Haiger

Wer Martin Buchholz und Timo Böcking an diesem Wochenende noch einmal erleben möchte, hat dazu am Sonntag, 1. November, eine weitere Gelegenheit: Um 10.30 Uhr gestalten die beiden Musiker gemeinsam mit einem eigens gegründeten Projektchor einen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Haiger. Dieser steht unter dem Motto „Zur Feier des Tages“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Reformationstag mit Musik, inspirierenden Geschichten und gemeinsamem Singen zu feiern.

# Strickcafé feiert 10-jähriges Jubiläum

**WISSENBACH/DILLENBURG (red)** – Am Samstag, den 7. November von 14 bis 18 Uhr laden die Frauen des Strickcafés zum 10-jährigen Jubiläum in das Evangelische Gemeindehaus in Eschenburg-Wissenbach (direkt neben der Kirche) ein.

Frauen von Dillenburg bis Dietzhölztal stricken seit 10 Jahren für den guten Zweck. In Zusammenarbeit mit der Allianzmission werden die Handarbeiten in Krisengebiete und an soziale Zentren in Osteuropa verteilt. Bei Kaffee, Kuchen und Waffeln stellen die Frauen ihren Stricktreff vor. Eine Tombola mit großartigen Preisen, Verkauf von selbstgemachten Marmeladen, Handarbeiten und ein Bücherflohmarkt runden das Angebot ab.




Foto: Christiane Krüll

Der Erlös der Feier ist für das Mutter-Kind-Zentrum Lebenszeichen in Bukarest/Rumänien bestimmt. Die jungen Mütter kommen oft aus sozial schwierigen Lebenslagen. Im Mutter-Kind-Zentrum durchlaufen sie eine Mütterschule und bekommen eine Perspektive für ihr Leben mit ihrem Kind. Weitere Informationen hierzu unter: ttps://www.allianzmission.de/ projekte/lebenszeichen/.

# „Weihnachten unter Freundinnen“

## Theatergruppe Dellerlecker bringt Weihnachtsrunde auf die Bühne

**NIEDERSCHELD (red)** – Weihnachten unter Freundinnen: Das klingt nach einem gemütlichen Abend, vertrauten Geschichten und einem friedlichen Miteinander. Doch bei Amalia, Augusta und Angiolina liegen zwischen guten Absichten und spitzen Bemerkungen oft nur wenige Sekunden. Mit der italienischen Komödie „Das Leben ist kein Film mit Doris Day“ bringt die Theatergruppe Dellerlecker e.V. im November ein Stück unter der Regie von Rita Sucharda-Sydor auf die Bühne, das es in sich hat.

Seit zwölf Jahren treffen sich die drei Freundinnen zum Weihnachtsfest im Landhaus der ehemals erfolgreichen Schauspielerin Amalia. Der Glanz vergangener Tage ist dort inzwischen verblasst, doch die Tradition wird gepflegt. Auch diesmal soll es ein schöner gemeinsamer Abend werden. Wenn da nicht die unterschiedlichen Temperamente wären – und all das, was sich über die Jahre angestaut hat.

Während Amalia und Angiolina versuchen, die weihnachtliche Stimmung zu retten, hält Augusta mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg. Sie weiß, was sich gehört – und vor allem, was die anderen falsch machen. Aus kleinen Sticheleien entwickelt sich ein hitziger Schlagabtausch. Alte Rechnungen werden aufgemacht, verborgene Wahrheiten kommen ans Licht und so manches Geschenk sorgt für wenig weihnachtliche Gefühle.

Mino Belleis Komödie erzählt mit bissigem Humor von einer langjährigen Freundschaft, ihren lieb gewonnenen Gewohnheiten und ihren empfindlichen Stellen. Denn wer sich so lange kennt, weiß genau, wie man einander tröstet – und wie man einander auf die Palme bringt. Ob dieser Weihnachtsabend noch zu retten ist, zeigt sich erst nach einigen überraschenden Wendungen.




Foto: Dellerlecker e.V.

### Eintrittskarten sind vorab erhältlich

Die Aufführungen finden am Freitag, 20. November, Samstag, 21. November, Freitag, 27. November und am Samstag, 28. November, jeweils um 19 Uhr, in der Gemeinschaftshalle Niederscheld statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von 14 Euro sind vorab in der Buchhandlung Rübezahl sowie an der Theaterkasse zu erwerben. Über den QR-Code auf den Werbematerialien können Eintrittskarten auch online gebucht werden.

Vorbestellungen für „Amalias Genussbox“, werden ebenfalls in der Buchhandlung Rübezahl oder an der Theaterkasse entgegengenommen.

# Neue VHS-Kurse starten

**DILLENBURG (red)** – Die VHS Lahn-Dill startet mit neuen Kursen:

**Weidenflechten an der VHS**

Das Flechten mit Weiden ist eine der ältesten Handwerkskünste der Welt. Und weil das Naturmaterial Weide sich in so viele Formen biegen und formen lässt, sind die Gestaltungsmöglichkeiten dabei beinahe unbegrenzt. Am 14. November (10 bis 13 Uhr) findet an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg der nächste Weidenflechtkurs statt.

**Kosmetik ohne Kunststoffe**

In Kosmetikprodukten wie Duschgel und Shampoo steckt Mikroplastik. Das sind kleine und kleinste Kunststoffteilchen, die beispielsweise als Peeling- oder Schleifmittel dienen. Im Kurs „Putzen, waschen, schminken – so geht’s ohne Kunststoffe“ erfahren Teilnehmer, wie sich Kunststoffe in Kosmetika und Reinigungsmitteln vermeiden lassen. Die Veranstaltung findet statt am 16. November (18 bis 19.30 Uhr). Nach einem informativen Vortrag können die Teilnehmer selbst Deos und Allzweckreiniger herstellen.

Mehr Infos und Anmeldungen auf www.vhs-lahn-dill.de oder unter Tel. 02771 407-7400.

# DRK-Seniorentreffpunkt Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Der Seniorentreff Dillenburg lädt am Montag, 2. November, zu einer Informationsveranstaltung mit dem WEISSEN RING e.V. ein, der größten deutschen Opferhilfeorganisation. Treffpunkt ist von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Seniorentreff (Berliner Straße 42) in Dillenburg. Der WEISSE Ring unterstützt Menschen, die Opfer von Straftaten geworden sind, durch Beratung, Begleitung und konkrete Hilfe bei der Bewältigung der Folgen. Darüber hinaus engagiert er sich in der Kriminalprävention. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Arbeit des Vereins vorgestellt und über Unterstützungsangebote sowie Präventionsmöglichkeiten informiert. Bei Kaffee und Kuchen besteht im Anschluss Gelegenheit zu Austausch und Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre. Der Seniorentreff freut sich über die Teilnahme aller interessierten Seniorinnen und Senioren. Weitere Informationen: DRK-Kreisverband Dillkreis e.V., Gerberei 4, 35683 Dillenburg - Dominique Seißler - Tel.: 02771 303-310; E-Mail:gesundheitsprogramme@drk-dillenburg.de; www.drk-dillenburg.de.

ANZEIGEN

FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk
Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de
Aktuelle HERBST-AKTION
auf Lagermaterial für Urnen und Wiesengräber

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom
Michèle Heimann
Tel. 02771 873-2379
Uwe Horn
Mobil 0151 18010266
Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld
Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.
Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr
EAM
www.EAM.de

# Kirchliche Nachrichten

### Dillenburg

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Samstag, 31.10.:** 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
**Sonntag, 1.11.:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Martin Schauß), Stadtkirche.
**Dill-Klinik:** Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
**Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden,** Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/23753;
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr. E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

**Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**
**Samstag, 31.10.:** Haiger: 18 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken.
**Sonntag, 1.11.:** Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres: Ewersbach 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe mit Segen der Kommunionfamilien, 10.45 Uhr Kindergottesdienst, 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. Eibelshausen: 18 Uhr Kreative Liturgie zum Totengedenken.
**Montag, 2.11.:** Gottesdienste mit Gedenken die Verstorbenen des vergangenen Jahres.
Dillenburg: 18.30 Uhr Hl. Messe.
**Dienstag, 3.11.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
**Mittwoch, 4.11.:** Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe.
**Donnerstag, 5.11.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
**Freitag, 6..11:** Dillenburg: 15 Uhr, Winterspielplatz.
**Samstag, 7.11.:** Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
**Sonntag, 8.11.:** Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von den Kirchenchören Dillenburg, Herborn u. Sinn/Bicken: 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. Haiger: 16.30 Uhr Andacht zu St. Martin, anschließend Laternenumzug durch die Stadt zur Stadtkirche, Abschluss am Feuer.
Alle Termine und Hinweise auf Veranstaltungen finden Sie im GeMEINdeBRIEF, der in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage.
**Kontakt:** Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/263760; Email: info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de. In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter Tel.: 02771/2637637.

**Freie evangelische Gemeinde**
(Stadionstr. 4)
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
Aktuelle Infos zu weiteren Veranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
**Gemeindebüro:** Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/80 1446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten** (Rotebergstraße 6)
**Samstags:** 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

**Jesus Freaks Dillkreis**
(Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld)
**Sonntags:** 16 Uhr, Gottesdienst.

### Donsbach

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Samstag, 31.10.:** 19 Uhr Aufführung des Luther-Musicals im DGH.
**Sonntag, 1.11.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Claudia Hermanni, Kirche.
**Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3:** Tel. 02771/5306.
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.

**Ev.-method. Kirchengemeinde** (Hauptstr. 1A)
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst.

### Eibach

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Sonntag, 1.11.:** 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Eibach mit Pfarrer Joachim Fritz.
Aktuelle Infos: https://www.um-den-wilhelm-sturm.de/ orte/eibach und https:// www.facebook.com/Ev.Kirche. Eibach.
**Gemeindebüro** Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.

### Frohnhausen

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Sonntag, 1.11.:** 10.30 Uhr, Kooperationsraum- Gottesdienst in die Ev. Kirche in Haiger.
In der Ev. Kirche Frohnhausen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt und **kein Livestream.**
Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

**Freie evangelische Gemeinde**
(Gartenstr. 3)
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

**Christliche Gemeinschaft**
(Raiffeisenstr. 3):
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.
Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.



**Die evangelische Kirche in Donsbach.** Foto: Peter Patzwaldt

**Christliche Gemeinde**
(Erlenstraße 8-10)
**Sonntags:** 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
**Montags** (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
**Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
**Freitags:** 18 Jugendtreff.
**Kontakt:** www.cg-zinzendorf-haus.de.

### Manderbach

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

**Evangel. Gemeinschaft**
(Siedlungsstr. 2)
**Sonntags:** 18 Uhr Bibelstunde.
**Mo-Sa.:** 19 Uhr Gebetskreis.
Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

**Christliche Versammlung**
(Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal.
Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

### Nanzenbach

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Samstag, 31.10.:** Reformationstag: 19 Uhr Churchnigth, Ev. Kirche (mit Holger Gerhard und der Band one*aim)
**Sonntag, 1.11.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikant Heiko Holighaus).
**Dienstag, 3.11.:** 9.30 Uhr, Zwergentreff im CVJM-Heim; 19.30 Uhr, gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.
**Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge** bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
**Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

**Freie ev. Gemeinde**
(Querstr. 6)
**Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

### Niederscheld

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Samstag, 31.10.:** Reformationstag: 19 Uhr Churchnight, Ev. Kirche Nanzenbach (Predigt: Holger Gerhard, Musik: Band one*aim).
**Sonntag, 1.11.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikant Heiko Holighaus); 15 Uhr, Kaffeeklatsch im Gemeindezentrum, Neugasse 1. Herzlich eingeladen sind alle Erwachsenen ab 60 Jahren.
**Pfarramt zur Zeit vakant:** Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
**Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

### Oberscheld

**Evangel. Kirchengemeinde**
**Sonntag, 1.11.:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Oberscheld mit Pfarrer Joachim Fritz.
Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr bei der FeG statt.
**Gemeindebüro:** Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
**Öffnungszeiten:** Mo.–Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.; E-Mail: kirchengemeinde.oberscheld@ekhn.de.
Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

**Freie evangelische Gemeinde**
(Hans-König-Weg 10)
**Sonntags:** Gottesdienstbeginn am 1.-3. u. 5. So. jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. u. 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
**Kontakt:** Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598;
E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
**Gemeindeleitung:** E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

**Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe des
**„Dillenburger Wochenblattes“**
ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
**Kontakt:** wochenblatt.dill@vrm.de.
**Die nächste Ausgabe erscheint am 7. November**

## Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
**Feuer/Unfall/Notfall: 112**
**Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222**
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117**
**Giftnotruf: 06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
**Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0**

## Notdienste

**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:**
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
**BUNDESWEHR:**
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
**ZAHNÄRZTE:**
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.
**AUGENÄRZTE:**
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
**TIERÄRZTE:**
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
**Intensivstation Dillenburg:** 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
**Weaningstation Dillenburg:** 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
**Telefon Wetzlar:** 06441/79–1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
**Telefon Dillenburg:** 02771/396–0.

**SPERR-NOTRUF:**
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:**
Tel. 0800 / 1110 111(kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
**FRAUENNOTRUF:**
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**TIPP!**

**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



# Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

**Abfallwirtschaft Lahn-Dill,** Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
**Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
**Der Wertstoffhof in Dillenburg,** Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs. Anlieferung nur im Pkw.
**Am Standort Aßlar** können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818,
(Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

**Sperrabfall-Anmeldung:** Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de.
- max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
- max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
- keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

**Elektro-Altgeräte:** Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

**Grünschnitt:** Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Scheldenwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.
**Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr.
Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

**Schadstoffmobil:**
**Oberscheld: Glück-Auf-Halle,** am 19. November
**immer von 14 bis 18 Uhr.**

ohne Gewähr

| Müllabfuhrtermine vom 02.11. bis 07.11.2026 | Hausmüll Graue Tonne | Papier Blaue Tonne | Kompost Braune Tonne | Wertstoffe Gelbe Tonne |
|---|---|---|---|---|
| **Bezirk** | **Datum** | **Datum** | **Datum** | **Datum** |
| Dillenburg | | | 03.11. | |
| Donsbach | | | 03.11. | |
| Eibach | 02.11. | | 02.11. | |
| Frohnhausen | | | 06.11. | |
| Manderbach | 04.11. | | | 03.11. |
| Nanzenbach | 04.11. | | | 06.11. |
| Niederscheld | | | 02.11. | |
| Oberscheld | | 06.11. | | |



## Kathrin Rokitta stellt in der VHS aus

**DILLENBURG (red)** – Unter dem Titel „Abschied vom Sommer“ lädt die heimische Kunstpädagogin und Malerin Kathrin Rokitta interessierte Besucher dazu ein, ihre kreative Welt zu entdecken. Noch bis zum 20. November sind ihre Acrylbilder in der Volkshochschule Lahn-Dill in Dillenburg zu sehen. In ihren Werken verbindet Rokitta verschiedene Maltechniken – darunter Pouring. Dadurch entstehen Werke mit einer besonderen Struktur und Tiefe. Die Malerin gibt unter anderem an der VHS Lahn-Dill Kurse für Kinder und Erwachsene. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Volkshochschule zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Foto: VHS Lahn-Dill

## Gefahr durch brennende Kerzen für kleine Geister und Hexen

**DILLENBURG (red)** – Auch in diesem Jahr werden wieder viele Familien, dem Brauch von Halloween entsprechend, von Haus zu Haus ziehen auf der Jagd nach Süßigkeiten. Auch wenn echte Kerzen stimmungsvoller sind, so wird darum gebeten aus Rücksicht auf die teils leicht entflammbaren Kostüme der Kinder, auf diese zu verzichten und wenn möglich LED-Kerzen zu nutzen. Grade in der Nähe von Süßigkeiten sorgen Sie damit für die Sicherheit der kleinen Geister und Gespenster.

# Kinder des KiKuZ drehen derzeit ihren dritten Film

Premiere des Films ist am Samstag, 14. November im Dillenburger Movie-Star-Kino

**DILLENBURG/GUSTERNHAIN (red)** – Nach zwei prämierten Filmen drehen die Kinder des KinderKulturZentrums KiKuZ Dillenburg derzeit ihren dritten Film mit den Medienpädagogen Benjamin Porps und Anna Katharina Frank. Die Premiere beginnt am Samstag, 14. November, um 11 Uhr im Dillenburger Movie-Star-Kino. Der Eintritt ist kostenlos.

Noch wird an dem Film gearbeitet. Das große Thema heißt „unsere Mythen, unsere Sagen“, der Titel des Films lautet „Tortenland“.

Bei diesem Film übernachtete ein Teil der Film-Crew während des Projektes einige Tage im „Herborner Haus“ bei Gusternhain. In der Umgebung fanden die jungen Filmer ideale Bedingungen für ihren Dreh.

Im Vorfeld hatte Benjamin Porps recherchiert und eine Sage gefunden, die die Kinder als Grundlage für den Film auswählten. Es geht um den Bartenstein. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. „Wichtig ist das prozessorientierte Arbeiten“, erklärt Porps. Die Ideen der Kinder werden aufgenommen und mit Unterstützung der beiden Medienpädagogen in Form gebracht. Prozessorientiertes Arbeiten heißt nicht, dass sich das Ergebnis nicht sehen lassen kann!



**Die Tiere des Films.** Foto: Anna Frank



**Der Graf im Film.** Foto: Anna Frank

Das KiKuZ hat in diesem Jahr einen zweiten Platz mit dem Stumm-Schwarz-Weiß-Film „Der Sieg“ bei der Visionale belegt. Außerdem wurden die jungen Filmemacher zur „Werkstatt“ nach Wiesbaden eingeladen. Im Jahr zuvor wurde der Film „Zukunftsbilder“ mit dem ersten Preis in der Kategorie „Kinder bis 12 Jahren“ belohnt.

Das Projekt „unsere Sagen, unsere Mythen“ wird über den Bundesverband Jugend und Film („Movies in Motion“) im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ gefördert.



## Dorfcafé im DGH Oberscheld

**OBERSCHELD (red)** – Nach der großen Besucherresonanz des Dorfcafés in Oberscheld startet der Förderverein Waldschwimmbad Oberscheld auf vielfachen Wunsch eine Neuauflage am 8. November. Gäste sind von 14 bis 17 Uhr herzlich willkommen. Bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Torten besteht die Möglichkeit des Austauschs im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheld. Der Erlös kommt dem Waldschwimmbad Oberscheld zu Gute.

Foto: Hans-Jürgen Ramisch

**Achtung neu!** Ihr Kontakt zur Redaktion
wochenblatt.dill@vrm.de

## Hobbyausstellung in Eibach

**EIBACH (red)** – Am Freitag, den 13. November von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, den 14. November von 11 bis 18 Uhr findet im und um das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Eibach eine Hobbyausstellung statt. Über 20 Aussteller zeigen ihre kreativen Werke. Im DGH erwartet sie neben der Ausstellung auch ein Bücherflohmarkt (wer mitmachen möchte, kann sich gerne unter Tel. 02771/25550 anmelden) sowie Kaffee und Kuchen im Buffetraum (am Samstag ab 14 Uhr). Im Außenbereich gibt es einen kleinen vorweihnachtlichen Markt. Für das leibliche Wohl sorgt dort der Heimatverein an beiden Tagen mit leckerem Essen und Getränken. Zum Parken kann der Schulhof genutzt werden.







# Spanisch-Diplom erfolgreich bestanden

Vier WvO-Schüler absolvieren das Sprachzertifikat DELE

**DILLENBURG (red)** – Schon im vergangenen Schuljahr haben sich Vivien Driedger, Evelin Crina Egli-Schüler, Lukas Hofmann und Thea Weiß an der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) intensiv auf die internationale DELE-Sprachprüfung (Diploma de Español como Lengua Extranjera) vorbereitet.

Dies fand im Rahmen einer wöchentlichen DELE-AG statt, die von Spanischlehrerin Lisa Wolf geleitet wurde. In ca. 25 Schulstunden trainierten die Teilnehmenden gezielt ihre sprachlichen Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben und vertieften ihren Wortschatz und ihre Grammatikkenntnisse.

Am 22. Mai folgte der entscheidende Prüfungstag am Instituto Cervantes in Frankfurt am Main, wo die Prüflinge insgesamt zwei Prüfungsblöcke absolvierten.

Nun trafen schließlich die ersehnten Urkunden direkt aus Madrid ein: Alle vier Teilnehmenden haben die Prüfung erfolgreich bestanden und das Sprachniveau A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) sicher erreicht.

Die feierliche Aushändigung der Urkunden fand an der WvO Mitte Oktober statt: Kursleiterin Lisa Wolf, die stellvertretende Schulleiterin Andrea Stühler, Schulleiterin Andrea Stühler und Fachbereichsleiter Markus Hoffmann gratulierten die vier Zertifizierten herzlich und freuten sich mit darüber, dass nach mehrjähriger Pause wieder das DELE-Zertifikat verliehen werden konnte.



**Feierliche Aushändigung des DELE-Zertifikats: (v. l.) Lukas Hofmann, Vivien Driedger, Spanischlehrerin Lisa Wolf, Evelin Crina Egli-Schüler, Thea Weiß und stellv. Schulleiterin Andrea Stühler.** Foto: Markus Hoffmann

Das DELE-Zertifikat besitzt eine lebenslange Gültigkeit und weist das qualifizierte Sprachkönnen der Schülerinnen und Schüler offiziell nach. Dies kann in Bewerbungsunterlagen später ein entscheidender Pluspunkt sein. Außer in Spanisch können an der WvO das „Cambrigde Certificate Advanced English“ (CAE) und das „Diplôme d’études en langue française“ (DELF) abgelegt werden.

# Die Sportstätten der Zukunft

Sportstättenmesse und Fachtagung am 11. und 12. November

**FRANKFURT (red)** – Der besonders heiße, trockene Sommer in diesem Jahr traf den organisierten Sport hart. Rasenflächen vertrockneten, weil es zu wenig regnete. Wassersporttreibende klagten über zu niedrige Pegel. Und Trainingseinheiten fielen aus, weil in aufgeheizten Hallen an einen regulären Sportbetrieb nicht zu denken war. Dass der Klimawandel den organisierten Sport herausfordert, zeigt sich immer deutlicher. Anpassungen sind notwendig – besonders im Bereich Sportstätten. Doch was muss sich konkret ändern, um die Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen?

Diese Frage steht im Mittelpunkt der Sportstättenmesse und Fachtagung „sportinfra“, die am 11. und 12. November in der Sportschule des Landessportbundes Hessen (LSBH) in Frankfurt stattfinden wird. „Klimaangepasst, digital, kreislauffähig“ – unter diesem Motto steht die elfte Auflage, die sich als Netzwerkveranstaltung für Verantwortliche aus Vereinen, Kommunen, Planern und Politik etabliert hat. Sie besteht aus einer Fachtagung mit 14 Foren und einer für Besucher kostenfreien Messe, für die sich rund 70 Hersteller angekündigt haben.

Die Fachtagung und die Sportstättenmesse sind bewusst praxisnah, geben allen Teilnehmenden wertvolle Impulse. Im Rahmen der Fachtagung zeigen wir unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und Handlungskonzepte auf – von der Freilufthalle, über Deckenstrahlungsheizungen, die auch zu Kühlzwecken genutzt werden können, bis hin zu neuen Bewässerungsanlagen für Freianlagen. Bundesweit anerkannte Referent*innen erörtern und diskutieren gemeinsam mit den Teilnehmenden aktuelle Themen, präsentieren neueste Erkenntnisse und stehen für Fragen zur Verfügung.

Sechs Schwerpunktthemen wurden festgelegt, um der Komplexität des Themas gerecht werden zu können. Einerseits geht es um den Klimawandel und die Klimaanpassung, andererseits werden vorbildliche Praxisbeispiele vorgestellt, neue Anforderungen im ländlichen Raum erörtert und die nachhaltige Entwicklung und Ausstattung von Sportstätten in den Blick genommen. Natürlich werden auch wieder die vielfältigen Fördermöglichkeiten vorgestellt, die Vereine und Kommunen in Anspruch nehmen können. Ein Forum widmet sich erstmals der Integration von Kreislaufwirtschaftsansätzen im Sportstättenbau.

Die 11. sportinfra, Sportstättenmesse & Fachtagung, findet in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und der Sportstadt Frankfurt am Main statt. Das Programm ist online unter https://www.sportinfra.de/de/programm_2026/ einsehbar.

Die Fachtagung ist kostenpflichtig.

Eine Anmeldung zur Fachtagung nehmen Sie bitte bis 10. November 2026 online unter https://www.sportinfra.de/de/anmeldung/ vor.

### Besuch der Sportstättenmesse ist kostenfrei

Parallel zu den v. g. Foren findet eine Sportstättenmesse (nähere Informationen unter https://www.sportinfra.de/de/sportstaettenmesse/) mit annähernd 70 Ausstellern in der Sportschule und Bildungsstätte in Frankfurt am Main statt. Die Ausstellerliste finden Sie online.

Der Besuch der Sportstättenmesse ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

# Winterspielplatz

Im Dillenburger Pfarrsaal am Wilhelmsplatz



**Im Dillenburger katholischen Pfarrsaal können sich Kinder und ihre Begleitpersonen zum Spielen treffen.** Foto: Bettina Tönnesen-Hoffmann

**DILLENBURG (red)** – „Fällt euch bei den kalten Temperaturen die Decke auf den Kopf? Oder ihr sucht eine Möglichkeit, auch auswärts zu spielen und neue Leute zu treffen? Dann schaut doch vorbei beim „Winterspielplatz“ in Dillenburg“.

In der kälteren Jahreshälfte gibt es dieses Angebot im Dillenburger Pfarrsaal am Wilhelmsplatz 16.

### Erstes Treffen ist am 6. November

Das erste Treffen findet am Freitag, 6. November von 15 bis 17 Uhr statt. Weitere Treffen sind am 15. Januar, 5. Februar und 5. März geplant.

Kinder und ihre Begleitpersonen sind herzlich eingeladen! Es werden verschiedene Bewegungsangebote sowie Spielmöglichkeiten aufgebaut und es gibt Kaffee, Kekse und Tee.

Der Winterspielplatz wird veranstaltet von der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill in Kooperation mit dem Kleider-TREFF. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei.

## Infos über Durchblutungsstörungen

**WETZLAR/DILLENBURG (red)** – Dr. med. Peter Knez, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am Klinikum Wetzlar, und sein Team informieren am Donnerstag, 5. November um 17 Uhr im Konferenzzentrum des Klinikums Wetzlar über Durchblutungsstörungen der Beine und moderne Behandlungsmöglichkeiten. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Hinter Schmerzen in den Beinen kann eine periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK) stecken, auch als Schaufensterkrankheit bekannt. Typisch sind Wadenschmerzen beim Gehen, die in Ruhe wieder nachlassen. Unbehandelt kann die Erkrankung zu schweren Durchblutungsstörungen, schlecht heilenden Wunden und in fortgeschrittenen Fällen zu einer notwendigen Amputation führen. Im Rahmen der Veranstaltung geben Dr. med. Peter Knez und die Experten der Klinik für Gefäßchirurgie Einblicke in das Krankheitsbild und die Behandlungsoptionen – von Bewegung und medikamentöser Therapie über minimalinvasive Eingriffe bis hin zu operativen Verfahren. Zusätzlich informiert Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Achenbach, Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, über interventionelle Therapiemöglichkeiten. Auch Risikofaktoren und Möglichkeiten der Vorbeugung stehen im Fokus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## DRK-Spieletreff lädt ein

**DILLENBURG (red)** – Am Mittwoch, 4. November von 15 bis 17 Uhr öffnet die DRK-Wohnanlage Dillenburg (Marbachstraße 20) wieder ihre Türen für einen gemütlichen Nachmittag voller Spiele, Begegnungen und guter Gespräche. „Ganz gleich, ob Sie gerne Karten spielen, Brettspiele lieben oder einfach nette Menschen kennenlernen möchten – beim Spieletreff sind Jung und Alt herzlich willkommen“. Gemeinsam spielen, miteinander lachen und ein paar schöne Stunden verbringen: Darum geht es bei dem Spieletreff. Gerne darf man auch sein persönliches Lieblingsspiel mitbringen und anderen vorstellen.

### APOTHEKE

**Bahnhof-Apotheke,** Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

### METALLBAU

**Dillenburger Metallbau GmbH,** Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

### PFLEGEDIENSTE

**Pflegedienst Schwedes GmbH,** Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ▪ www.pflegedienst-schwedes.de

**Haus-Notruf** – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ▪ www.drk-dillenburg.de

**Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth,** Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg,** Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg,** Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

### MENÜ-SERVICE

**Menü-Service** – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

### RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

**Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen** Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

### SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ▪ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

**BRAUNS–Orthopädie- u. Reha-Technik,** Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ▪ www.sani-brauns.de

### HAUS UND GARTEN

**Stefan Schwab,** Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

**Jerzy Wasenczuk,** Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

### SCHREINEREI

**Jörg Martin,** Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

### DACHDECKER

**Welker GmbH & Co. KG,** Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

**Weber Bedachung** ▪ Dillenburg ▪ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

**Eichert, Harald,** Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

### HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

**Weichlein, August u. Günter,** Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

**Wehn GmbH,** Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH,** Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ▪ info@rc-energie.de

### ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

**Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung,** Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ▪ Tel.: 02771-207649 ▪ Mobil: 0162-7744029

# Aktionstag Männergesundheit im Klinikum Wetzlar

### Vorsorge, moderne Therapien und ein gesunder Lebensstil im Fokus

**WETZLAR (red)** – Wie lassen sich urologische Krebserkrankungen frühzeitig erkennen, welche modernen Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung und welchen Beitrag kann ein gesunder Lebensstil leisten? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der Aktionstag Männergesundheit am Samstag, 7. November, im Konferenzzentrum am Klinikum Wetzlar. Von 9 bis 14 Uhr informieren Chefarzt Dr. Victor Teodor Garlonta und die Experten der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie über aktuelle Entwicklungen in der Männergesundheit.

Bereits ab 9 Uhr können Interessierte einen kostenfreien PSA-Test (prostataspezifisches Antigen) zur ersten Einschätzung des Prostatakrebsrisikos durchführen lassen. Ab 9.30 Uhr stehen Fachvorträge von Experten des Klinikums und externen Referenten auf dem Programm. Sie vermitteln verständliche Einblicke in aktuelle medizinische Entwicklungen und zeigen, welche Bedeutung eine frühzeitige Diagnose für die Behandlung hat. Zudem berichtet ein Patient über seine Erfahrungen nach einer vollständigen Prostataentfernung im Klinikum Wetzlar.



**Dr. Victor Teodor Garlont.** Foto: Lahn-Dill-Kliniken

Ein weiterer Vortrag widmet sich dem Einfluss von Bewegung und Ernährung bei Krebserkrankungen und der Frage, wie ein bewusster Lebensstil die Gesundheit unterstützen kann. Im Anschluss an die Vorträge haben die Besucher Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.

Die Selbsthilfegruppe Prostatakarzinom bietet Betroffenen sowie Interessierten zudem Gelegenheit zum Austausch. Im Ausstellungsbereich können Besucher außerdem das da-Vinci-Operationssystem bei praktischen Übungen kennenlernen und selbst in die Rolle eines Operateurs schlüpfen.

Die Teilnahme am Aktionstag Männergesundheit ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

# Spiele, Kino und Martin Luther

### Evangelische Gemeinden der Region laden zum Reformationstag ein

**DILLENBURG (hjb)** – Auch wenn es neben Martin Luther weitere Reformatoren gab, ist die Geschichte vom Mönch Martin Luther eine besonders Herausragende. Er, der um 1505 während eines stürmischen Herbstabends beinahe von einem Blitz getroffen wurde und in seiner Not gelobt, Mönch zu werden. Entgegen dem Willen seines Vaters tritt er tatsächlich dem Augustinerkloster in Erfurt bei. Doch Jahre später erkennt Luther die Ungerechtigkeiten, die von der römisch-katholischen Kirche im Namen Gottes verübt werden.

Luther kritisiert beispielsweise den Handel von Ablassbriefen, der viel Geld von den Menschen fordert. In Wittenberg proklamiert er deshalb 1517 seine 95 Thesen, in denen er auf die Missstände in der Kirche aufmerksam macht und das Wesen der Kirche neu formuliert. Der Professor für Theologie will zur Erneuerung der Kirche beitragen und zur Diskussion anregen - daher kommt der Name „Reformationstag“.

Allerdings führt die Reformation zunächst zur Spaltung von der Katholischen Kirche. Die 95 Thesen verbreiten sich rasant. Die Reformation gilt als der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, in der Bildung für alle Menschen und das Lesen der Bibel in deutscher Sprache eine besondere Bedeutung erhalten.

Am 31. Oktober (Samstag) feiern evangelische Kirchengemeinden links und rechts der Dill den Reformationstag mit besonderen Angeboten.

**Hier eine Auswahl:**

In Haiger-Allendorf finden am Samstag ab 16 Uhr Spiel-Aktionen rund um Martin-Luther in der evangelischen Kirche statt. Es gibt für das leibliche Wohl „Armer Ritter“, Stockbrot und Luther-Cocktails. Das Fest für Kinder im Grundschul- bis Konfi-Alter endet um 18 Uhr. Kinder, die mittelalterlich verkleidet sind, bekommen eine Überraschung.

Bereits am Vorabend zum Reformationstag wird am Freitag, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Sinn der Kinofilm „Luther“ gezeigt. Es gibt darin ein Wiedersehen mit Sir Peter Ustinov und Joseph Fiennes.

#### Gottesdienst für Jugendliche

In Herborn bietet die „Kirche Kunterbunt“ in der Stadtkirche Herborn Kindern eine Zeitreise ins Mittelalter an, die am Samstag (31. Oktober) um 16 Uhr startet. Der Rückflug findet um 18 Uhr statt. Unter dem Motto „Mut tut gut“ sind Kinder bis 12 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern oder ihren Geschwistern eingeladen. Es wird gewerkelt, gebastelt, ein kleiner Gottesdienst gefeiert und es gibt etwas zu essen und zu trinken.

Für Jugendliche gibt es am Samstag (31. Oktober) ab 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Breitscheid einen Gottesdienst unter dem Motto „Let the music pray!“ mit viel Musik zum Zuhören, Mitmachen und Mitsingen.

In Nanzenbach hat die „Church-Night“ in der Kirche bereits Tradition: Los geht es um 19 Uhr mit Holger Gerhard und die Band „One Aim“.

In Dillenburg-Frohnhausen lädt die Evangelische Kirchengemeinde Frohnhausen zu einem Konzert mit Martin Buchholz und Timo Böcking ein. Der Konzertgottesdienst am Reformationstag findet um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche statt.

Weitere Informationen unter: https://ev-dill.de/veranstaltungen.

# Vitos begrüßt neue Pflege-Auszubildende

### An der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen haben 61 angehende Pflegefachpersonen ihre Ausbildung begonnen

**HERBORN (red)** – Zum Ausbildungsstart begrüßten die Geschäftsführerin von Vitos Herborn und Vitos Weil-Lahn, Esther Storto, Pflegedirektorin Ursel Basener-Roszak, Personalleiter Philip Mathes und Klinikmanager Felix Grabolle den neuen Ausbildungskurs in Herborn persönlich und hießen sie herzlich im Unternehmen willkommen. Bei einem anschließenden Austausch nutzten die Nachwuchskräfte die Gelegenheit, Fragen zu ihrer Ausbildung und zu Vitos Herborn zu stellen. Besonders groß war das Interesse an den Vorteilen und Entwicklungsmöglichkeiten, die Vitos seinen Mitarbeitenden bietet.




**Die Auszubildenden des neuen Kurses in Herborn mit Geschäftsführerin Esther Storto (vorne l.), Pflegedirektorin Ursel Basener-Roszak (2.v.l.), Klinikmanager Felix Grabolle (hinten l.), Personalleiter Philip Mathes (hinten r.) und Lehrkraft Sarah Lange (vorne r.). (Einige Azubis fehlen auf dem Foto).** Foto: Vitos Herborn

„Es freut mich sehr, dass wir in Herborn und Hadamar in diesem Jahr wieder viele junge Menschen für die Ausbildung in der Pflege gewinnen konnten. Die Ausbildung von Pflegefachpersonen ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Versorgung. Viele der Auszubildenden werden wir nach ihrem Examen in unseren Kliniken übernehmen“, sagt Esther Storto.

Pflegedirektorin Ursel Basener-Rosak ergänzt: „Die Ausbildung in der Pflege ist ein erster Schritt in das Berufsleben, der viele Möglichkeiten bietet. Nach dem Examen stehen den Absolventinnen und Absolventen unterschiedliche Einsatzbereiche in der Pflege offen.“

#### Türen der Pflegedirektion steht für Sorgen während der Ausbildung immer offen

Lebenslanges Lernen und fachlichen Weiterbildung würde gezielt gefördert. Um Wünsche und Perspektiven, aber auch Sorgen während der Ausbildung zu adressieren, stünden die Türen der Pflegedirektion dafür immer offen.

Am Standort Hadamar luden die neuen Auszubildenden die Geschäftsführerin EstherStorto und Klinikmanager Matthias Schulz sowie den Pflegedirektor Frank Voss von Vitos Weil-Lahn zu einem „Speed Dating“ ein, um sich auf unterhaltsame und lockere Weise kennenzulernen. Frank Voss ermutigte die neuen Auszubildenden: „Geht offen und neugierig mit den vielen neuen Erfahrungen um, die der Pflegeberuf für Euch bereithält.

Herausforderungen und ungewohnte Situationen gehören dazu – sie sind wertvolle Gelegenheiten, um zu lernen, persönlich zu wachsen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.“

#### Drei Jahre Theorie und Praxis

Die Ausbildung zur Pflegefachperson dauert drei Jahre und verbindet theoretische Lernphasen mit mehrwöchigen Praxiseinsätzen. Die praktische Ausbildung erfolgt standortübergreifend in den Vitos Kliniken in Herborn und Hadamar sowie bei verschiedenen Kooperationspartnern, darunter weitere Kliniken und ambulante Pflegedienste.

#### Umfassende Kompetenzen für alle Bereiche der Pflege

Mit der seit 2020 eingeführten generalistischen Pflegeausbildung erwerben die Auszubildenden umfassende Kompetenzen für alle Bereiche der Pflege. Dadurch können sie nach ihrem Abschluss sowohl in Krankenhäusern als auch in der Altenpflege oder in weiteren pflegerischen Versorgungsbereichen tätig werden. Der Berufsabschluss ist europaweit anerkannt.

**Die neuen Auszubildenden zur Pflegefachkraft am Standort Herborn:** Tefik Ali Oglu, Anamaria Andrees, Ceylan-Efe Baysal, Josephine-Jill Behncke, Sümeyye Birkan, Angelina Marianne Burk, Katharina Caliskan, Jolina Dürrbeck, Adrina Bino George, Lena Sophie Hartung, Sophie-Elisabeth Isenko, Merlin Jojo, Lisa-Marie Müller, Adjélé Annes Neglokpe, Simeon Neumeister, Meryem Felicia Okur, Pournami Praveen, Lia Jolie Philippus, Nadrainanirina Iannie Karen Clarittah Ramiaramalala, Melissa Regner, Boutuivi Quamba Paoletta Sanvee, Leoni Cilia Schneider, Hayrunnisa Susamci, Emilia Sophie Mercedes Vanheiden, Emi Helene Wagner, Lisa Marie Emily Wagner, Laura Sophie Walter.

### HINTERGRUND

Die Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen bietet qualifizierte und staatlich anerkannte Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege. Sie hat seit mehreren Jahrzehnten umfassende Erfahrungen und Kompetenz in der Pflegeausbildung mit Standorten in Herborn und Hadamar. Dort findet jeweils die theoretische Ausbildung statt. Für die Kurse 2027 kann man sich bereits bewerben – mehr Infos unter karriere.vitos.de/ausbildung-studium-praktikum/ausbildung-pflege.